

Deutscher Frisbeesport-Verband

Ausbildungsordnung

DFV Curriculum 2017

Inhaltsangabe

1	Impressum	3
2	Vorwort	4
3	Ausbildung	5
3.1	Ausbildungsstruktur	5
3.2	Organisationsform.....	5
3.3	Dauer der Ausbildung	5
3.4	Fort- und Weiterbildung.....	6
3.5	Ausbildungsziele	6
3.5.1	Ausbildung zum Trainer Stufe 1 Breitensport	6
3.5.2	Ausbildung zum Trainer Stufe 1 Leistungssport	6
3.6	Ausbildungsorganisation.....	7
3.6.1	Zulassungsvoraussetzungen	7
3.6.2	Lehrkräfte	8
3.6.3	Anerkennung anderer Ausbildungsgänge	8
4	Lizenzordnung.....	8
5	Prüfungsordnung	9
5.1	Prüfungsinhalte	11
5.1.1	Prüfung zum Trainer Stufe 1	11
6	Ausbildungsordnung	12
6.1	Inhalte Basislehrgänge 1 / 2	13
6.2	Inhalte Aufbaulehrgänge Breitensport 1 / 2 / 3.....	17
6.3	Inhalte Aufbaulehrgänge Ultimate Frisbee 1 / 2 / 3.....	21

1 Impressum

Herausgeber: Redaktion:

Deutscher Frisbeesport-Verband e.V., Lehrkommission Rainer Beha, Holger Hill, Heiko Kissling, Christoph Ladendorf, Christian Lamred, Ralf Simon, Harald Skomroch

Richtlinien zur Ausbildung

Diese Richtlinien beziehen sich auf die Lehrgänge für die Ausbildung des Deutschen Frisbeesportverbands zum:

- Trainer Stufe 1, Breitensport
- Trainer Stufe 1, Ultimate Frisbee
- Trainer Stufe 1, Discgolf

Anmerkung

Die in diesen Richtlinien zur Ausbildung von Trainerinnen und Trainern aufgeführten Begriffe Sportler, Trainer, usw. sind geschlechtsunspezifisch anzusehen.

Der „Deutsche Olympische Sportbund“ wird im weiteren DOSB, der „Deutsche Frisbeesport-Verband“ wird im weiteren Verlauf DFV genannt.

2 Vorwort

Im Frisbeesport ist der Fairplay Gedanken von hervorgehobener Bedeutung. Trainer und Sportler müssen in ihrer Ausbildung erfahren, welches Verhalten von einem fairen Sportler gefordert wird, und diese Erkenntnisse in ihre Tätigkeit in hohem Masse einfließen lassen. Sie müssen sich zum Spirit of the Game bekennen und verpflichtet sein, den Spirit und die Fairness zu lehren.

Die sportlichen Leistungen von Sportlern werden weitgehend vom Wissen der Trainer in Theorie und Praxis und von deren Vermittlungskönnen bestimmt. Der Deutsche Frisbeesport-Verband (DFV) schafft durch die Einrichtung von Ausbildungslehrgängen für Trainer die entsprechenden Voraussetzungen.

Trainer müssen in der Lage sein, Frisbeesportler so auszubilden, dass diese freudvolles Erleben im Breitensport vermitteln und im Leistungsvergleich auf nationaler sowie besonders auch auf internationaler Ebene bestehen können. Dabei kommt es sowohl darauf an, ein fundiertes und umfassendes Wissen auf Basis wissenschaftlichen Hintergrundwissens zu erlangen, als auch im Trainingsalltag dieses Wissen umsetzen zu können.

Für die Vermittlungskompetenz von Trainern ist es von entscheidender Bedeutung sowohl fachspezifisches Können als auch soziale Kompetenz zu erlangen.

Sie müssen sich bei ihrer Vermittlungstätigkeit auch den gegebenen bzw. wechselnden Anforderungen der Lern-, Lehr- und Trainingspraxis im Kinder- / Jugendtraining bzw. im Erwachsenentraining anpassen können.

Die Ausbildung soll Trainer Stufe 2efähigen, zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen beizutragen und damit der Verantwortung des Sports in der Jugendarbeit gerecht zu werden.

Der DFV hat mit den Richtlinien zur Trainer-Ausbildung einen Orientierungsrahmen gegeben. Diese Richtlinien müssen in regelmäßigen Abständen an den Gegebenheiten der Leistungsentwicklung und den Erkenntnissen im sozialen und organisatorischen Sporttreiben gemessen und gegebenenfalls modifiziert werden.

Der DFV betrachtet die Ausbildung als eine Pflicht gegenüber seinen Vereinen.

3 Ausbildung

3.1 Ausbildungsstruktur

Entsprechend der Rahmenstruktur des Deutschen Olympischen Sportbundes werden im Bereich des DFV Lizenzen in zwei Stufen* vergeben:

	Trainerinnen / Trainer Breitensport (Frisbeesport)	Trainerinnen / Trainer Leistungssport (Ultimate Frisbee)	Trainerinnen / Trainer Leistungssport (Discgolf)	Trainerinnen / Trainer Leistungssport (Freestyle)
4. Lizenzstufe		perspektivisch	perspektivisch	
3. Lizenzstufe min. 90 UE		perspektivisch	perspektivisch	
2. Lizenzstufe min. 60 UE	perspektivisch	In Planung	In Planung	
1. Lizenzstufe min. 120 UE	Trainerin – C / Trainer – C Breitensport (Frisbeesport)	Trainerin – C / Trainer – C Leistungssport (Ultimate Frisbee)	Trainerin – C / Trainer – C Leistungssport (Discgolf)	perspektivisch
	<i>Für Trainer/Innen: Anteil von 60 UE sportartübergreifender Basisqualifizierung</i>			

*Mittelfristig sind eine differenziertere Struktur mit verschiedenen Profilen und eine Ausbildung zum Trainer A geplant.

3.2 Organisationsform

Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten.

Zur Organisation der Ausbildungsmaßnahmen sind Abend-, Wochenend-, Tages-, und Wochenlehrgänge oder Kombinationen der verschiedenen Lehrgangsformen möglich.

3.3 Dauer der Ausbildung

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb einer Lizenz müssen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

3.4 Fort- und Weiterbildung

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Die Inhaber/innen einer Trainerlizenz des DFV bilden sich regelmäßig fort. Dies geschieht entweder durch den Erwerb der nächsthöheren Lizenzstufe oder durch eine Fortbildungsmaßnahme (15 UE) in der jeweiligen Ausbildungsstufe. Der Erwerb einer höheren Lizenzstufe verlängert automatisch die niedrigere Lizenzstufe.

Mit den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden u.a. folgende Ziele verfolgt:

- Ergänzung und Vertiefung der bisher vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Aktualisierung des Informationsstandes und der Qualifikation
- Erkennen und Berücksichtigen von Weiterentwicklungen des Sports und der Sportwissenschaften

3.5 Ausbildungsziele

Übergeordnetes Ausbildungsziel ist der Gedanke des Spirit of the Game. Des Weiteren liegen den Ausbildungszielen des DFV die (sport-) wissenschaftlichen Erkenntnisse über den langfristigen Trainingsprozess vom Anfänger bis zum Köhner zu Grunde. Dieser orientiert sich an den jeweiligen altersspezifischen Bedingungen sowie an der davon abgeleiteten Einteilung der Altersklassen für den Wettkampfbetrieb.

3.5.1 Ausbildung zum Trainer Stufe 1 - Breitensport (Frisbeesport)

Die Ausbildung soll die Absolventen dazu befähigen, den Anforderungen im Trainings- und Spielbereich unter breitensportlichen Gesichtspunkten gerecht zu werden. Insbesondere sollen solche Aktivitäten im Kinder- und Jugendalter, aber auch im Erwachsenenbereich vorgestellt werden, die dazu dienen, den Spaß und die Freude am Sport im Allgemeinen und am Sportgerät Frisbee im Besonderen zu gewährleisten.

3.5.2 Ausbildung zum Trainer Stufe 1 - Leistungssport

Der Trainer Stufe 1 Leistungssport soll in der Lage sein, Training vor allem im Grundlagen- und Aufbaubereich zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Er soll

die Grundlagen zum Erlernen und Ausführen der spezifischen Disziplin vermitteln können. Im Schwerpunkt soll er sich vermehrt mit altersspezifischen Fragestellungen von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen und mit leistungsorientierten Grundlagen als Grundstein im langfristigen Trainingsprozess befassen.

In den Ausbildungslehrgängen sollen die Absolventen dazu ausgebildet werden, den Trainings- und Wettkampfbetrieb zu planen und durchzuführen. Neben der Vermittlung von wissenschaftlichen Hintergrundinformationen sollen die Trainingsinhalte der Anfängerschule bis zum Fortgeschrittenen dargestellt werden. Insbesondere Problematiken der Altersstufen "Kinder und Jugendliche" werden erarbeitet.

3.5.3 Ausbildung zum Trainer Stufe 2 - Leistungssport

Der Ausbildungslehrgang beschäftigt sich mit der Weiterführung der Inhalte aus der Trainer Stufe 1-Ausbildung. Ein Schwerpunkt soll der Bereich der Talentsuche, -sichtung und -förderung im nationalen wie internationalen Trainings- und Wettkampfsystem darstellen. Des Weiteren soll der Trainer Stufe 2 dazu in der Lage sein Vereinstraining von leistungsorientierten Mannschaften und/oder das Training von Talentgruppen zu leiten.

3.6 Ausbildungsorganisation

Der Ausbildungsträger der zwei Ausbildungsstufen vom Trainer Stufe 1 bis zum Trainer Stufe 2 ist der DFV. Die Ausbildungslehrgänge werden ausgeschrieben und in der Regel am Anfang des Jahres über die DFV-Webseite veröffentlicht. Die Teilnehmer richten ihre Anmeldung direkt an den DFV.

3.6.1 Zulassungsvoraussetzungen

- a) Mitgliedschaft in einem Sportverein des Landesverbands, oder einem Frisbeesport-Verein
- b) Mindestalter 16 Jahre,
- c) Nachweis eines Erste-Hilfe-Lehrgangs, nicht älter als zwei Jahre,
- f) Anerkennung des DOSB-Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer,
- g) weitere in der aktuellen Ausschreibung genannte Erfordernisse.

3.6.2 Lehrkräfte

Mitglieder des zentralen Lehrteams des DFV und/oder vom zuständigen Ressortleiter berufene Trainer/innen mit Trainerlizenz B sowie für das Themengebiet besonders ausgewiesene Spezialisten, z.B. Sportwissenschaftler.

Mitglieder des Lehrteams mit Prüfungsberechtigung sind Axel Baier, Rainer Beha, Jörg Benner, Holger Hill, Heiko Kissling, Christoph Köble, Wolfram Kolbe, Wolfgang Kraus, Christoph Ladendorf, Marko Müller, Martin Reckmann, Stefan Rekitt, Franz Schroer, Niko Schulze, Ralf Simon, Harald Skomroch und Lennart Trampe. Die Lehrkräfte des Lehrteams bilden sich regelmäßig mind. einmal jährlich fort.

3.6.3 Anerkennung anderer Ausbildungsgänge

Die Anerkennung anderer Ausbildungsgänge ist auf Antrag möglich und wird von der Lehrkommission des DFV entschieden. Andere können sein:

Für Absolventen von sportpädagogischen Ausbildungsinstitutionen können Ausbildungsteile anerkannt werden (Sportwissenschaftliche Institute, Sportakademien, DSHS Köln, Lehrerfortbildungen).

Anträge auf Anrechnung von Ausbildungsteilen sowie Anerkennung der gesamten Ausbildung sind an den DFV zu richten.

Grundlage zur Erteilung von Lizenzen ist die Lizenzordnung sowie die Prüfungsordnung des DFV.

4 Lizenzordnung

1. Eine erworbene Lizenz ist vom DFV ausgestellt. Sie ist im Gesamtbereich des DFV gültig.
2. Eine Fortbildung von mindestens 15 UE erfolgt
 - nach Erwerb der Trainer Stufe 1-Lizenz innerhalb von 4 Jahren
 - nach Erwerb der Trainer Stufe 2-Lizenz innerhalb von 3 Jahren
3. Der DFV bietet eine oder mehrere Fortbildungsmaßnahmen an. Bei Erwerb einer nächsthöheren Lizenzstufe verlängern sich automatisch die niedrigeren Lizenzstufen.

4. Verstößt der Trainer Stufe 1 Breitensport, Trainer Stufe 1 oder B schwerwiegend gegen die Ordnungen des DFV oder der Vereine, kann ihm die Lizenz entzogen werden.
5. Zur Erlangung einer Lizenz muss der Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein. Zum Trainer Stufe 1 ist auch ein Alter von 16 Jahren zulässig.
6. Eine Lizenz zum Trainer Stufe 1 wird frühestens nach Vollendung des 18. Lebensjahres erteilt. Für die Ausbildungsstufe 2 (Trainer Stufe 2) muss das 20. Lebensjahr vollendet sein.
7. Eine Lizenz kann nur erteilt werden, wenn der Bewerber Mitglied eines Vereins im DFV ist. Ausnahmeanträge sind an die Lehrkommission des DFV zu stellen. Ausnahmen können unter anderem sein, wenn die Lizenz erworben wurde als:
 - Lehrer innerhalb der Lehrerfortbildung
 - Absolvent der Sporthochschule oder anderer Universitäten
8. Zwischen den Ausbildungslehrgängen 1 und 2 der Ausbildungsstufe Trainer Stufe 1 Leistungssport oder Trainer Stufe 1 Breitensport sowie aller weiteren Ausbildungsstufen sollten mindestens 12 Monate liegen. Diese sollen dazu genutzt werden, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu vertiefen und somit im frisbeepraktischen Bereich zu reifen.

5 Prüfungsordnung

1. Das Bestehen einer Prüfung ist neben der regelmäßigen Teilnahme der Unterrichtseinheiten die Grundlage für die Erteilung einer Lizenz. Die bestandene Prüfung ist der Nachweis dafür, mit der im jeweiligen Ausbildungsgang erworbenen Qualifikation im entsprechenden Einsatzgebiet tätig werden zu dürfen.
2. Die Prüfung gilt als Nachweis der Lehr- und Tätigkeitsbefähigung. In einer Prüfung müssen nachgewiesen werden:
 - die Lehrbefähigung in einer Lehrprobe
 - die theoretischen Kenntnisse in schriftlicher oder mündlicher Form
 - die frisbeepraktischen Fähigkeiten
3. Die Prüfung zu der jeweiligen Lizenz wird im Einzelnen durch die

Prüfungsinhalte festgelegt. Ergebnisse in Einzelbereichen können schon im Rahmen der Ausbildung geprüft und bei der abschließenden Prüfung berücksichtigt werden.

4. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt, nachdem die Teilnahme an allen Ausbildungsteilen nachgewiesen wurde.
5. Zur Prüfung müssen vom Bewerber die Prüfungsunterlagen beim DFV eingereicht werden. Dies sind für die Prüfung zum
Trainer Stufe 1:
 - Nachweis der Basislehrgänge 1 bis 4 und Aufbaulehrgänge 1 bis 4
 - Zwei PassfotosTrainer Stufe 2:
 - Nachweis der Lizenz Trainer Stufe 1
6. Die Prüfung wird vor einer Prüfungskommission abgelegt. Die Kommission wird vom DFV benannt und besteht aus mindestens zwei Personen mit der Trainerlizenz B. Die Prüfungskommission lässt den Bewerber nach Einsicht der Prüfungsunterlagen zur Prüfung zu.
7. Die Prüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Die Prüfung für die Trainerlizenz ist bestanden, wenn jeder einzelne Prüfungsteil bestanden wurde. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden. Termin und Ort der Wiederholung bestimmt die Prüfungskommission. Bei Nichtteilnahme an Prüfungen aus Krankheitsgründen kann die Prüfungskommission neue Termine festsetzen.
8. Die Prüfungskommission bewertet folgende Aspekte der Lehrbefähigung:
 - Gesamtaufreten und Gesamteindruck
 - Didaktische Überlegungen
 - Methodische Entscheidungen und Folgen
 - Attraktivität der Übungen
 - Bezug zum Thema
 - Durchführung
 - Organisation
 - Position zur Gruppe
 - Ansprache und Motivation

- Verwendung methodische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Pylonen)
- Korrekturen
 - Konkretheit
 - Bezug zum Thema
- Reflexion

5.1 Prüfungsinhalte

5.1.1 Prüfung zum Trainer Stufe 1

Die Prüfung für die Trainerlizenz C besteht aus einer Lehrprobe (ca. 20 Minuten), eine Theorieprüfung (schriftlich oder mündlich) und einer Demonstrationsprüfung.

Zur Lehrprobe legt der Kandidat ein schriftliches Konzept (Verlaufsplan und Planungsüberlegungen) vor, dessen Umfang zwei Seiten (DIN A4) nicht überschreitet. Als Thema wird ein Schwerpunkt am Ende des Aufbaulehrgangs 2 zugelost.

In der Theorieprüfung werden die Inhalte aller Module vorausgesetzt. Es werden Fragen zu den verschiedenen Themenkomplexen gestellt. Grundlagen sind die Inhalte der Lehrgänge und im Verlauf angegebene Literatur.

In der Demonstrationsprüfung für den Trainer Stufe 1 Breitensport werden je zwei Rückhand, Vorhand und Up-Side-Down Würfe gezeigt.

In der Demonstrationsprüfung für den Trainer Stufe 1 Ultimate Frisbee wird eine Komplexübung z.B. „Schwedisch Warmlaufen“ geprüft.

6 Ausbildungsordnung

Lizenz	Module	Unterrichtseinheiten (UE)
Trainer Stufe 1 Frisbeesport (Breitensport)	Gesamt	120
	Aufbaulehrgang 4	15
	Aufbaulehrgang 3	15
	Aufbaulehrgang 2	15
	Aufbaulehrgang 1	15
	Basislehrgang 4	15
	Basislehrgang 3	15
	Basislehrgang 2	15
Trainer Stufe 1 Ultimate Frisbee (Leistungssport)	Gesamt	120
	Aufbaulehrgang 4	15
	Aufbaulehrgang 3	15
	Aufbaulehrgang 2	15
	Aufbaulehrgang 1	15
	Basislehrgang 4	15
	Basislehrgang 3	15
	Basislehrgang 2	15
Trainer Stufe 1 Discgolf (Leistungssport)	Gesamt	120
	Aufbaulehrgang 4	15
	Aufbaulehrgang 3	15
	Aufbaulehrgang 2	15
	Aufbaulehrgang 1	15
	Basislehrgang 4	15
	Basislehrgang 3	15
	Basislehrgang 2	15
Basislehrgang 1	15	

Die Basislehrgänge sind bei allen Trainer Stufe 1 Lehrgängen identisch und vermitteln allgemeine sportartübergreifende Inhalte. Die Aufbaulehrgänge vermitteln die disziplinspezifischen Inhalte.

6.1 Inhalte Trainer Stufe 1 Basislehrgänge 1 / 2 / 3 / 4

Basislehrgang 1

Theorie	9	UE
Bewegungslehre		
Bewegungsanalyse - Bewegungsinstruktion / -anweisung, Feedback und Korrekturen	2	UE
Trainingslehre		
Trainingsorganisation	1	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Training mit Kindern - Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit	1	UE
Grundlagen - Herzkreislaufsystem, Muskeln und Bänder / Gesundheit	2	UE
Sportorganisation und aktuelle Themen		
Zusammenarbeit Verein-Schule	1	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Spielgenetisches Konzept	1	UE
Praxis	6	UE
Spielformen		
Zielwurfspiele	1	UE
Frisbeespiel selbstentwickelt	4	UE
Mattenfrisbee, Königsfrisbee	1	UE
Gesamt	15	UE

Basislehrgang 2

Theorie	9	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Grundlagen der Sportbiologie - Anpassungsvorgänge, Energiebereitstellung	2	UE
Sportpsychologie		
Entwicklungspsychologie - Psychische Merkmale der Entwicklung beim Kind (bis zur Pubertät), Umgang mit Kindern (Motivation, Ansprache, Eingehen)	2	UE
Grundlagen der Sportpsychologie – Motivation und Lernen	1	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Aufbau einer Trainingseinheit – Elemente/ Anordnung/Funktionen, Beispiele zeigen und selbstständiges Üben, Aufbau einer Einheit im Kindertraining, Aufbau einer Einheit im Jugendtraining	2	UE
Sportorganisation und aktuelle Themen		
Vereine (Aufbau, Struktur und Funktionen im Verein)	1	UE
Rechtsfragen, Organisation, wirtschaftliche Aspekte	1	UE
Praxis	6	UE
Individualtaktik		
Werfen II - Scoober und Upside Down	1	UE
Fehlerbilder und Korrekturen	1	UE
Spielformen		
Zielwurfspiele	2	UE
Spielformen (Basketfrisbee, Frisbee auf Tore)	1	UE
Wettkampfspiele	1	UE
Gesamt	15	UE

Basislehrgang 3

Theorie	9	UE
Bewegungslehre		
Bewegungsanalyse - Bewegungsinstruktion / -anweisung, Feedback und Korrekturen	2	UE
Trainingslehre		
Trainingsorganisation	1	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Training mit Kindern - Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit	1	UE
Grundlagen - Herzkreislaufsystem, Muskeln und Bänder / Gesundheit	2	UE
Sportorganisation und aktuelle Themen		
Zusammenarbeit Verein-Schule	1	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Spielgenetisches Konzept	1	UE
Praxis	6	UE
Spielformen		
Zielwurfspiele	1	UE
Frisbeespiel selbstentwickelt	4	UE
Mattenfrisbee, Königsfrisbee	1	UE
Gesamt	15	UE

Basislehrgang 4

Theorie	9	UE
Bewegungslehre		
Koordinationstraining	2	UE
Trainingslehre		
Vielseitigkeit und Koordination - Kindgerechte Vielseitigkeit, Spiel- und Übungsformen, Koordinationsschulung	1	UE
Trainingsplanung – Periodisierung, Zeitmanagement, Medieneinsatz	1	UE
Trainingssteuerung – Modelle und Methoden	1	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Verletzungsprophylaxe und Reha (Kraft, Stabilität, Kompensation)	1	UE
Sportverletzungen (PECH , Offene Wunden) und Erste Hilfe (Organisation, 1. Hilfe-Koffer (Inhalt und Anwendung))	1	UE
Sportpsychologie		
Coaching (Bedeutung und Verantwortung als Trainer) – Philosophie, Altersspezifik, Konfliktmanagement, Sozialisation, Trainerpersönlichkeit, Merkmale eines guten Trainers	2	UE
Sportorganisation und aktuelle Themen		
Veranstaltungen im Verein (Mitarbeitergewinnung, Mitgliederwerbung, Vereinsfest, Frisbeeevents usw.)	1	UE
Praxis	6	UE
Spielformen		
Schweinchen in der Mitte	1	UE
Geländespiele mit der Frisbee	2	UE
Discgolf selbstentwickelt	2	UE
Staffelspiele mit der Scheibe	1	UE
Gesamt	15	UE

6.2 Inhalte Trainer Stufe 1 Aufbaulehrgänge Frisbeesport 1 / 2 / 3 / 4

Aufbaulehrgang Frisbeesport 1

Theorie	8	UE
Bewegungslehre		
Koordinationstraining - Koordinative Fähigkeiten	2	UE
Trainingslehre		
Spielerisches Athletiktraining	1	UE
Beweglichkeitstraining	1	UE
Sportpsychologie		
Grundlagen der Sportpsychologie - Sozial-psychologische Aspekte im Sport	1	UE
Ressourcenmanagement	1	UE
Regelkunde		
Discgolf Regeln	2	UE
Praxis	7	UE
Individualtaktik		
Werfen III - Werfen über längere Distanzen	1	UE
Wettkampfsport		
Field Events	2	UE
Discgolf	3	UE
Spezielle Themen		
Beweglichkeitstraining	1	UE
Gesamt	15	UE

Aufbaulehrgang Frisbeesport 2

Theorie	8	UE
Trainingslehre		
Krafttraining mit Kindern	2	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Belastungskomponenten (Leistungsmessung, Motorische Tests)	1	UE
Sportpsychologie		
Wahrnehmung im Sport	1	UE
Spiel-(verständnis) und Taktiktraining		
Grundlagen zum Taktiktraining – Reihenfolge, Spezifik	1	UE
Regeln		
Ultimate Frisbee	2	UE
DDC	1	UE
Praxis	7	UE
Individualtaktik		
Feedback - Werfen und Fangen	1	UE
Wettkampfsport		
DDC	2	UE
Ultimate Frisbee Teil 1	2	UE
Spezielle Themen		
Laufschule und Körperstabilisierung	2	UE
Gesamt	15	UE

Aufbaulehrgang Frisbeesport 3

Theorie	8	UE
Sportpsychologie		
Entwicklungspsychologie - Psychische Merkmale der Entwicklung beim Jugendlichen (ab der Pubertät), Umgang mit Jugendlichen	2	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Übungen - Erstellen, Fundstellen, Struktur, Beispiele / Einsatz im Training / Wirkung von Übungen	2	UE
Grundlagen der Kommunikation	2	UE
Regelkunde		
Freestyle Regeln	2	UE
Praxis	7	UE
Wettkampfsport		
Ultimate Frisbee Teil 2	1	UE
Guts	2	UE
Freestyle	2	UE
Spezielle Themen		
Konditions- und Koordinationsschulung	2	UE
Gesamt	15	UE

Aufbaulehrgang Frisbeesport 4

Theorie	5	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Grundlagen der Ernährung - Wichtigkeit richtiger Ernährung, Nährstoffe, Ernährung vor, während und nach dem Sport	1	UE
Sportpsychologie		
Betreuen, Fördern, Fordern	1	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Sinnperspektiven im Sport	2	UE
Regelkunde		
Spezifische Fragen zu den Disc Sport Regeln	1	UE
Praxis	6	UE
Wettkampfsport		
Goaltimate	2	UE
Discathon	2	UE
Freestyle	1	UE
Spezielle Themen		
Aktuelle Themen des Sports	1	UE
Prüfung	4	UE
Gesamt	15	UE

6.3 Inhalte Aufbaulehrgänge Ultimate Frisbee 1 / 2 / 3 / 4

Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee 1

Theorie	6	UE
Bewegungslehre		
Koordinationstraining - Koordinatives Anforderungsprofil vs. Koordinative Fähigkeiten	1	UE
Trainingslehre		
Spielerisches Athletiktraining	1	UE
Beweglichkeitstraining	1	UE
Sportpsychologie		
Grundlagen der Sportpsychologie - Sozial-psychologische Aspekte im Sport	1	UE
Ressourcenmanagement	1	UE
Regelkunde		
Regelkunde - Methodik	1	UE
Praxis	9	UE
Individualtaktik		
Werfen III - Lange Distanzen	1	UE
Markerspiel	1	UE
Positionierung	1	UE
Täuschungen (Wurf- und Lauftäuschungen)	1	UE
Spielintelligenz		
Spiel 2 gegen 0	1	UE
Spiel 2 gegen 0 mit 2 Teams	1	UE
Spiel 2 gegen 1 Feldverteidiger	1	UE
Spiel 2 gegen 2 mit Marker	1	UE
Spezielle Themen		
Beweglichkeitstraining	1	UE
Gesamt	15	UE
Theorie	6	UE

Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee 2

Theorie	6	UE
Trainingslehre		
Krafttraining mit Kindern	2	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Belastungskomponenten (Leistungsmessung, Motorische Tests)	1 (2)	UE
Sportpsychologie		
Wahrnehmung im Sport	1 (2)	UE
Spiel-(verständnis) und Taktiktraining		
Grundlagen zum Taktiktraining – Reihenfolge, Spezifik	1	UE
Regeln		
Ultimate Frisbee	1	UE
Praxis	9	UE
Individualtaktik		
Cut	1	UE
Feedback - Werfen und Fangen	1	UE
Gruppentaktik		
Offense - Paarbildung/Timing/Flow	1	UE
Spielintelligenz		
Spiel 2 gegen 1 mit Cut	1	UE
Spiel 3 gegen 0	1	UE
Spiel 3 gegen 1 Marker + 1 Verteidiger von hinten	1	UE
Wahrnehmung und Kommunikation	1	UE
Spezielle Themen		
Laufschule und Körperstabilisierung	2	UE
Gesamt	15	UE

Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee 3

Theorie	6	UE
Sportpsychologie		
Entwicklungspsychologie - Psychische Merkmale der Entwicklung beim Jugendlichen (ab der Pubertät), Umgang mit Jugendlichen	2	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Übungen - Erstellen, Fundstellen, Struktur, Beispiele / Einsatz im Training / Wirkung von Übungen	2	UE
Grundlagen der Kommunikation	2	UE
Praxis	9	UE
Individualtaktik/Gruppentaktik		
Freilaufen und Räume freimachen	1	UE
Switchen	1	UE
Poachen	1	UE
Teamtaktik		
Offense - Stack	1	UE
Defense - Force Rechts/Links, Force Middle	1	UE
Spielintelligenz		
Spiel 3 gegen 3 mit Halten der Scheibe (SC5)	1	UE
Spiel 3 gegen 2/3 (mit Marker) und Verteidiger von vorne und von hinten	1	UE
Spezielle Themen		
Konditions- und Koordinationsschulung	2	UE
Gesamt	15	UE
Theorie	6	UE

Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee 4

Theorie	5	UE
Sportbiologie und Sportmedizin		
Grundlagen der Ernährung - Wichtigkeit richtiger Ernährung, Nährstoffe, Ernährung vor, während und nach dem Sport	1	UE
Sportpsychologie		
Betreuen, Fördern, Fordern	1	UE
Pädagogik - Didaktik, Methodik		
Sinnperspektiven im Sport	2	UE
Regelkunde		
Spezifische Fragen zu den Ultimate Regeln	1	UE
Praxis	6	UE
Individualtaktik		
Spezifische Themen	1	UE
Gruppentaktik		
Dump and Swing (Spielverlagerung)	1	UE
Teamtaktik		
Defense - Frontal	1	UE
Offense - Horizontal	1	UE
Spielintelligenz		
Spiel 3 gegen 0/1/2/3 (Option Tiefer Dump/von vorne/Stack)	1	UE
Spezielle Themen		
Aktuelle Themen des Sports	1	UE
Prüfung	4	UE
Gesamt	15	UE

Anhang B: Mögliche Themen der Lizenzprüfung zum Trainer Stufe 1
Ultimate Frisbee zur Prüfungsform Lehrprobe

1. Verbesserung Vorhand Inside
2. Verbesserung Vorhand Outside
3. Verbesserung Rückhand Inside
4. Verbesserung Rückhand Outside
5. Verbesserung/Einführung des Highrelease
6. Verbesserung/Einführung Scoober
7. Verbesserung des einhändigen Fangens von Tiefenwürfen
8. Verbesserung des einhändigen Fangens von Querpässen
9. Verbesserung des Umschaltens
10. Verbesserung der Markerbewegung
11. Verbesserung der Schnelligkeit (Spielform mit Scheibe)
12. Verbesserung des Flow
13. Verbesserung des Cut
14. Verbesserung Dump Swing
15. Verbesserung Positioning Defense
16. Verbesserung Positioning Offense
17. Verbesserung der Kommunikation auf dem Spielfeld (Spielform)
18. Verbesserung der Wahrnehmung (Spielform)